

Redakteur*in (m/w/d) Öffentliches Sicherheitsrecht und Strafrecht

Arbeitsumfang: 20 Std./Woche

Arbeitsort: Berlin – mit flexibler Möglichkeit, auch remote zu arbeiten

Arbeitsbeginn: 17.03.2025

Gehalt: die Vergütung orientiert sich am TV-L

(Entgeltgruppe 13, inkl. Sonderzahlung)

Bewerbungsfrist: 02.03.2025 (Bewerbungen werden laufend gesichtet)

Befristung: 28.06.2026 (eine längerfristige Beschäftigung wird angestrebt)

Website: verfassungsblog.de

Der Verfassungsblog ist ein globales Forum an der Schnittstelle von Wissenschaft und Gesellschaft. Wir öffnen Diskurse im öffentlichen Recht – international, interdisziplinär und Open Access. Wir werden in der Politik gelesen, von Gerichten zitiert und in der Wissenschaft diskutiert. In Deutschland, Europa und darüber hinaus. Als unabhängige und gemeinnützige Organisation verpflichten wir uns zu Transparenz und Fairness. Im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit dem Max-Planck-Institut für die Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht in Freiburg besetzen wir zum 17.03.2025 eine Redakteursposition (m/w/d) mit dem Themenschwerpunkt "Öffentliches Sicherheitsrecht und Strafrecht".

Zu deinen Aufgaben gehören:

- die redaktionelle Mitarbeit am Betrieb des Verfassungsblogs,
- Autor*innenakquise,
- · Themenplanung,
- das Redigieren von Texten
- sowie die Betreuung von Online-Symposien.

Wir suchen eine*n Wissenschaftler*in:

- in der Promotions- oder Postdoc-Phase,
- im Forschungsbereich öffentliches Sicherheitsrecht und/oder Strafrecht,
- mit ausgezeichnetem Sprachgefühl sowie strukturierter und eigenständiger Arbeitsweise,
- · mit journalistischer Erfahrung
- sowie mit sehr guten Deutsch- und Englischkenntnissen in Wort und Schrift.

Dich erwarten:

- große Spielräume bei der Gestaltung deiner Aufgaben und Arbeitszeit,
- hohe Flexibilität in der Arbeitsweise in einer sich entwickelnden Organisation,
- vielfältige und interdisziplinäre Herausforderungen,
- ein extrem motiviertes, gegenwärtig 30-köpfiges Team,
- flache Hierarchien, ein verbindliches Miteinander und Begegnungen auf Augenhöhe,
- die Möglichkeit, regelmäßig remote arbeiten zu können (es wäre aber gut, wenn wir uns auch regelmäßig in Person in unserem Büro in Berlin-Neukölln sehen),
- 30 Urlaubstage (bezogen auf eine 5-Tage-Woche) und arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.

Bewerbungsprozess:

Du hast Fragen?

Melde dich gern bei Henry Wilke (hw@verfassungsblog.de oder +49 172 6785732).

Du bist interessiert?

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen unter staff@verfassungsblog.de.

Deine Bewerbungsunterlagen, bestehend aus Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnissen und ggf. Arbeitsproben, fasse bitte in einer PDF-Datei zusammen – ohne Foto. Bewerbungen nehmen wir bei laufender Sichtung bis einschließlich Sonntag, den 2. März 2025 entgegen. Liest du diese Ausschreibung nach dem 2. März, erkundige dich bitte kurz telefonisch oder per Mail, ob Bewerbung ggf. noch weiterhin möglich ist.

Uns ist wichtig, dass sich die Vielfalt unserer Gesellschaft auch beim Verfassungsblog widerspiegelt. Und wir möchten die Person finden, die aufgrund ihrer Erfahrung und Qualifikation am geeignetsten für diese Stelle ist. Daher werden alle Bewerbungsunterlagen, bevor wir sie sichten, von einer am Auswahlverfahren nicht beteiligten Person anonymisiert (Geschlecht, Namen, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Herkunft sowie Ort und Datum des Abiturs). Wir regen daher an, im Lebenslauf geschlechtsneutrale Berufs- und Positionsbezeichnungen zu verwenden.